

Bekanntmachung zur Ausschreibung einer Promotionsmöglichkeit

Das städtische **Museum für Natur und Umwelt** (<https://www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de>) gehört dem Verbund LÜBECKER MUSEEN und dem Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL) an. Es ist ein großes Naturkundemuseum Schleswig-Holsteins und bietet spannende Einblicke in geologische und biologische Themen, die Naturgeschichte des Landes, sowie in die Lebensräume und die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt der Lübecker Region. Einen Schwerpunkt der Sammlungen des Hauses bildet die bedeutende Fossilagerstätte Groß Pampau, die seit vielen Jahren durch seine reichhaltigen Walfunde bekannt ist. Stratigraphisch liegt die Lokalität im Grenzbereich zwischen Mittel- und Obermiozän. Es handelt sich um das größte aufgeschlossene Areal präquartärer Schichten in Schleswig-Holstein, wo der sogenannte „Oberer Glimmerton“, ein 11-12 Millionen Jahre altes Sediment der Ur-Nordsee, ansteht.

Wir suchen eine(n) Promovierende(n) zur Bearbeitung **paläoökologischer Aspekte zum miozänen Glimmerton der Walfundstelle Groß Pampau**.

Modalitäten zur Förderung, Arbeitszeit und Entgeltgruppe:

- siehe unter http://www.zkfl.de/fileadmin/Ausschreibung_ZKFL.pdf

Aufgabengebiet:

- Beiträge zur Rekonstruktion des Paläoenvironments der Walfundstelle Groß Pampau (Serravallium-Tortonium)
- Qualitative und quantitative Beprobung der Glimmertonhorizonte
- Rekonstruktion der Faunenvergesellschaftung und Interpretation der Wassertiefe, Stressfaktoren, whale fall communities
- Zusammenfassung von Daten der Geschiebesammler-Gruppen, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in Flintbeck (u.a. Bohrungen) sowie alter Studien überwiegend aus den 1960er und 1970er Jahren

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) in einem geo- oder biowissenschaftlichen Fach
- Kenntnisse in der Taxonomie und Paläoökologie mariner Invertebraten, bevorzugt von Mollusken des Neogens
- Erfahrung in den Methoden der multivariaten Faunenanalyse
- Geländeerfahrung
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Das Qualifizierungsziel ist der erfolgreiche Abschluss der Promotion.

Interessenten fordern wir ausdrücklich auf, bereits **im Vorfeld (bis spätestens Mitte September)** mit dem Museum für Natur und Umwelt (Dr. Füting, susanne.fueeting@luebeck.de, Tel 0451 122 4120) und dem Museum für Naturkunde Berlin (PD Dr. Hampe, oliver.hampe@mfn-berlin.de, Tel 030 2093 8678) in Kontakt zu treten.